

Rechnungen der Subkommissionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **56 (1929)**

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. Rechnungen der Subkommissionen.

1. Appenzellischer Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptische.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1928.

(Kassier: Herr C. Otto Meyer in Herisau).

a) Betriebs - Rechnung.

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Saldo alter Rechnung			685	85
Jahresbeiträge der Mitglieder und weiterer Geber:				
Urnäsch	124	—		
Herisau	1350	—		
Schwellbrunn	120	35		
Hundwil	117	90		
Stein	37	—		
Schönengrund	45	—		
Waldstatt	114	50		
Teufen	271	80		
Bühler	170	—		
Gais	452	—		
Speicher	221	—		
Trogen	173	50		
Rehetobel	122	90		
Wald	89	—		
Grub	74	—		
Heiden	241	—		
Wolfhalden	200	50		
Lutzenberg	110	50		
Walzenhausen	268	—		
Reute	85	—		
			4387	95
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel			1000	—
Konto-Korrent-Zins bei der Kantonalbank			183	75
Uebertrag aus dem Fonds-Konto			4500	—
Total			10757	55

Ausgaben.

	Fr.	Rp.
Verpflegung von Geisteskranken mit 7876 Verpflegungstagen	7376	10
Anstaltskosten für Trinker mit 701 Verpflegungstagen	1047	70
Anstaltskosten für Epileptische mit 398 Verpflegungstagen	471	20
Unterstützung entlassener Patienten	312	—
Aerztliche Medikamente	—	65
Beitrag an die App. A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholkranke	1000	—
Druck und Versand des Jahresberichtes	243	—
Diverse Bankgebühren	47	15
Bureau-Material	16	60
Auslagen von Aktuar und Kassier für Telephon, Porti und dergleichen	40	60
Uebertrag auf Betriebsrechnung der Fürsorgestelle für Alkoholkranke: Anteil am Konto-Korrent-Zins der Kantonalbank	50	—
Saldo-Vortrag	152	55
Total	10757	55

Rechnung über den Fonds des Appenzellischen Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker und Epileptische.

Vorjähriger Bestand des Vermögens	54585	05
Zuwachs pro 1928:		
<i>An Legaten:</i>		
Schenkung von Ungenannt durch Kantonalbank, Herisau	50	—
Schenkung d. Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher	50	—
Testat J. F. Ritschard sel., Gais	303	05
	403	05
Uebertrag	54988	10

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	54988	10		
<i>An Zinsen:</i>				
Fr. 2000. — *) $4\frac{1}{2}$ 0/0 Kapitalbrief auf Alfred Brunner, Herisau . . .	90	—		
Fr. 2000. — *) $4\frac{1}{2}$ 0/0 Pensionsfonds der Angestellten der App. A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt Herisau . . .	90	—		
Fr. 7000. — $4\frac{3}{4}$ 0/0 Obligation App. A. Rh. Kantonalbank 1 Jahr . . .	325	90		
Fr. 4000. — $4\frac{3}{4}$ 0/0 Obligation App. A. Rh. Kantonalbank, $\frac{1}{2}$ Jahr, ab- züglich Fr. 6. — Oblig.-Stempel . . .	87	10		
Fr. 4000. — 5 0/0 Obligation App A. Rh. Kantonalbank, $\frac{1}{2}$ Jahr . . .	98	—		
Fr. 3000 — 5 0/0 Obligation App. A. Rh. Kantonalbank, 1 Jahr . . .	147	—		
Fr. 2000. — 5 0/0 Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft 1925	98	—		
Fr. 4000. — $4\frac{1}{2}$ 0/0 Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft 1927	176	40		
Fr. 5000. — 5 0/0 Oblig. VIII. Eidg. Mobilisations-Anleihen 1917	250	—		
Fr. 3000. — 5 0/0 Oblig. S. B. B. IV. Elektrifikations-Anleihe 1924	147	—		
Fr. 9000. — 5 0/0 Oblig. St. Gall. Staatsanleihen 1925	441	—		
Fr. 4000. — 5 0/0 Oblig. Gemeinde Herisau 1919	196	—		
Fr. 12000. — $5\frac{1}{2}$ 0/0 Oblig. Strassen- bahn St. Gallen-Speicher-Trogen . . .	646	80		
	2793	20		
abzüglich Zins-Anteil der Reserve- Kasse der App. A. Rh. Fürsorge- stelle für Alkoholkranke:				
5 0/0 auf Fr. 3075 für 1 Jahr	Fr. 153.75			
5 0/0 auf Fr. 200 für $10\frac{1}{2}$ Mon.	8.75	162 50	2630	70
		Uebertrag	57618	80

*) Von diesen Fr. 4000. —, die Eigentum des Pensionsfonds der Angestellten der Appenz. A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt sind, kommt unserem Verein vorläufig noch der Zinsgenuss zu. (Siehe Staatsrechnung des Kantons Appenzell A. Rh. pro 1920, Seite 32).

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	57618	80		

Abgang pro 1928:

Uebertrag auf Betriebs-Konto	4500	—		
Bestand am 31. Dezember 1928	53118	80		
Bestand am 31. Dezember 1927	54585	05		
Rückschlag pro 1928	1466	25		

Betriebsrechnung
der Appenzell A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholkranke
vom 1. April bis 31. Dezember 1928.

Einnahmen.

Feste Gemeindebeiträge (10 Rp. pro Kopf der Bevölkerung):

Urnäsch	320	20		
Hundwil	158	30		
Stein	167	20		
Waldstatt	151	30		
Teufen	472	60		
Bühler	148	90		
Gais	278	80		
Trogen	226	40		
Wald	135	—		
Grub	83	—		
Lutzenberg	125	90	2267	60

Freiwilliger Beitrag des Kantons Appenzell A. Rh.	500	—		
---	-----	---	--	--

Freiwillige Beiträge von Kirchgemeinden:

Bühler	50	—		
Reute: Bettags-Kollekte	49	10		
Herisau: $\frac{1}{3}$ der Bettags-Kollekte	251	05		
Teufen: Kirchen-Kollekte	63	—		
Hundwil: Kirchen-Kollekte	12	55	425	70

*Freiwillige Beiträge von Gesellschaften
und Vereinen:*

Appenz. Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker etc.	1000	—		
App. Gemeinnützige Gesellschaft	300	—		
Uebertrag	1300	—	3193	30

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	1300	—	3193	30
Verband App. Abstinentervereine .	500	—		
Bund abstinenter Frauen, Herisau .	100	—		
Alkoholgegnerbund Speicher . . .	20	—		
Blaukreuzverein Teufen	10	—	1930	—

*Freiwillige Beiträge von Geschäfts-
firmen und Privaten:*

A.-G. Cilander, Herisau	1000	—		
Schweiz. Seidengazefabrik A. - G., Zürich und Thal	500	—		
Locher & Co., A.-G., Herisau . .	200	—		
Einem Gönner des Blaukreuz-Vereins Speicher . . . ,	200	—	1900	—

Zinsen: Anteil am Konto-Korrent-Zins der Kan- tonalbank			50	—
--	--	--	----	---

Total 7073 30

Ausgaben.

Besoldung des Fürsorgers	3400	—		
Unfall-Versicherung	58	90		
Schreibmaschine	269	—		
Reisespesen	582	26		
Bureau-Material	119	05		
Porti und Telephon	47	90		
Inserate	42	65		
Unterstützungen an bedürftige Patienten und deren Angehörige	41	—		
Uebertrag auf Reservekasse	1773	20		
Saldo-Vortrag	739	35		
	Total	<u>7073 30</u>		

**Rechnung über die Reservekasse der Appenz. A. Rh. Für-
sorgestelle für Alkoholkranke.**

Einnahmen.

Uebernahme des Spezial-Fonds für Trinkerfür- sorge vom Appenz. Hilfsverein für Geistes- kranke, Trinker und Epileptische	3075	—		
Uebertrag	3075	—		

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	3075	—		
Uebernahme der gesammelten Reserve für eine Trinkerfürsorgestelle vom Kant. Verband appen- zellischer Abstinenten-Vereine	2214	80		
Geschenk von Familie Suhner-Lutz, Herisau .	200	—		
5 ⁰ / ₀ Zins vom Allgemeinen Fonds des Appenz. Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker und Epileptische	162	50		
4 ⁰ / ₀ Sparkassa-Zins von der Kantonalbank . .	74	50		
Zuwendung von der Betriebsrechnung der Für- sorgestelle für Alkoholkranke	1773	20		
Bestand am 31. Dezember 1928	7500	—		

**Vermögens-Ausweis über den Fonds des Appenz. Hilfs-
vereins für Geisteskranke, Trinker und Epileptische und
die Reservekasse der Appenzell A. Rh. Fürsorgestelle für
Alkoholkranke.**

20 Prioritätsaktien der Rorschach-Heiden-Bahn, pro memoria (nominell Fr. 8000. —) . . .	20	—
5 ⁰ / ₀ Oblig. Gemeinde Herisau von 1919 . .	4000	—
4 ³ / ₄ ⁰ / ₀ Oblig. App. A. Rh. Kantonalbank . .	11000	—
5 ⁰ / ₀ Oblig. App. A. Rh. Kantonalbank . . .	3000	—
5 ⁰ / ₀ „ St. Gallisches Staatsanleihen 1925 .	9000	—
5 ⁰ / ₀ „ Schweiz. Eidgenossenschaft 1925 .	2000	—
4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Oblig. „ „ 1927 .	4000	—
5 ⁰ / ₀ „ VIII. Eidg. Mobil.-Anleihe 1917 .	5000	—
5 ⁰ / ₀ „ S.B.B. IV. Elektrifik.-Anleihe 1924 .	3000	—
5 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ „ Strassenbahn St. Gallen - Speicher- Trogen	12000	—
Sparkassa-Guthaben bei der App. A. Rh. Kan- tonalbank	2639	30
Anteil am Konto-Korrent-Guthaben bei der Kan- tonalbank	4959	50
	60618	80

Davon entfallen auf:

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. den Fonds des App. A. Rh. Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker und Epileptische . .	53118	80		
2. auf die Reservekasse der App. A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholkranke	7500	—		
			60618	80

Herisau, den 31. Dezember 1928.

Der Kassier: *C. O. Meyer*.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnungen bezeugen:

Heiden, den 26. Februar 1929.

Herisau, den 28. Februar 1929.

Die Rechnungsrevisoren:

H. Hotz.

Albert Baumann.

P.S. Die Werttitel sind bei der App. A. Rh. Kantonalbank deponiert.

2. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taubstummer und schwachsinniger Kinder.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1928.

(Kassier: Herr *Ulrich Tobler-Willi*, Teufen).

Betriebs-Rechnung.

Einnahmen.

An Beiträgen:

Staatsbeitrag pro 1928	5000	—
Beitrag der Appenz. Gemeinnütz. Gesellschaft .	300	—
Mitgliederbeiträge laut Zusammenstellung . .	4254	25

An Ertrag von Kollekten:

Kirchgemeinde		
Stein, aus dem Spendfonds . .	20	—
Waldstatt, Kollekte	72	15
Uebertrag	92	15
	9554	25

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	92	15	9554	25
Schönengrund, Karfreitagskollekte	37	40		
Trogen, Osterkollekte	140	87		
Wolfhalden, $\frac{1}{2}$ Monatskollekte	38	—		
Urnäsch, Schenkung	50	—		
Gais, Schenkung	100	—		
Thal-Lutzenberg, Schenkung	100	—		
Speicher, $\frac{1}{2}$ Bettagskollekte	123	25		
Appenzell, Bettagskollekte	48	—		
Herisau, $\frac{1}{3}$ Bettagskollekte	251	—		
Teufen, aus Feststeuern	100	—		
			1080	67
<i>An Vermächtnissen und Zuwendungen:</i>				
Testat S. Niederer, Wolfhalden	100	—		
Von Ungenannt durch Kantonalbank	50	—		
Zum Andenken an Frau Koller-				
Zürcher, Gais	10	—		
Testat J. F. Ritschard, Gais	303	10		
Konsumverein Trogen-Wald-Speicher	50	—		
Rückzahlung eines dankbaren Vaters	400	—		
Seidengazefabrik Zürich und Thal,				
Schenkung	400	—		
			1313	10
<i>An Kostgelderbeiträgen für Taubstumme:</i>				
Von Behörden	8471	15		
Von Angehörigen	2740	30		
			11211	45
<i>An Kostgelderbeiträgen für Schwachsinnige:</i>				
Von Behörden	7978	60		
Von Angehörigen	678	90		
			8557	50
An Zinsen			4411	85
Total der Einnahmen	36128	82		

Ausgaben.

<i>Per Verpflegungskosten:</i>				
Für 30 taubstumme Kinder	16556	95		
Für 33 schwachsinnige Kinder	14009	80	30566	75
			Uebertrag	30566 75

	Fr.	Rp.	F.	Rp.
Uebertrag	305	66	75	

Per *Spesenkonto*:

11 Gratisabonnemente der Taubstummenzeitung	33	—		
Dr. Kaiser, „Der Anormale im Schweizerrecht“	2	80		
Beitrag an den Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme pro 1928	50	—		
Beitrag a. d. Vereinigung für Anormale	20	—		
Unsere Gabe zum Andenken an Frau Verwalter Graf, Anstalt Marbach	20	—		
Anschaffung einer Schreibmaschine	434	—		
Beitrag an den Bildungsverein taubstummer Kinder	50	—		
Druck und Versand des Jahresberichtes und der Statuten . .	381	75		
Beitrag an die Sektion Ostschweiz des Erziehungsvereins für Geisteschwache	20	—		
Beitrag an den Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme pro 1928	50	—		
Couponsteuern u. Postcheckgebühren	94	85		
Bankgebühren und Spesen . . .	58	75		
Delegationen und Anstaltsbesuche .	126	40		
Bureauanschaffungen, Porti u. Telephon	83	80	1425	35

Per *Schwachsinnigenfonds*:

Einverleibung der Vermächtnisse und Zuweisungen	1313	10		
Gutschrift der Zinse	4411	85		
	5724	95		
Betriebsrückschlag	1588	23	4136	72
Total der Ausgaben	36128	82		

Vermögensrechnung.

Taubstummenfonds:

Bestand am 31. Dezember 1927 .	34072	97		
Bestand am 31. Dezember 1928	34072	97		
Uebertrag	34072	97		

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	34072	97		

Schwachsinnigenfonds :

Bestand am 31. Dezember 1927	.	59218	34	
Zuweisungen durch Vermächtnisse und Schenkungen abzüglich Be- triebsrückschlag		4136	72	
				63355 06

Patronatfonds :

Bestand am 31. Dezember 1927	.	6588	50	
Testat J.F.Zürcher, Bühler	2000	—		
Geschenk von Ungenannt	300	—		
Bankzinsen	232	40		
		2532	40	
Abzüglich Bankspesen .	15	40	2517	—
				9105 50
				106533 53

Vermögensausweis.

20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn	400	—
1 Oblig. 5 ¹ / ₂ 0/0 Schweiz. Eidgenossensch. 1922	5000	—
1 Oblig. 4 0/0 S. B. B. 1876	400	—
6 Oblig. 5 0/0 Kanton Thurgau 1920	14000	—
5 Oblig. 4 ¹ / ₂ 0/0 Berner Kraftwerke 1923 .	4795	—
5 Oblig. 5 0/0 Schweiz. Eidgenossensch. 1923	5000	—
10 Oblig. 5 0/0 S. B. B. 1925	10000	—
15 Oblig. 5 0/0 Schweiz. Eidgenossenschaft 1925	15000	—
1 Oblig. 6 0/0 S. B. B. 1921	5000	—
4 Oblig. 5 0/0 St. Gall. Hypothekarkasse 1927 .	8000	—
3 Oblig. 5 0/0 Zürcher Kantonalbank 1928 .	14940	50
Konto-Korrent-Guthaben bei der App. A. Rh. Kantonalbank (Konto ord.)	9940	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der App. A. Rh. Kan- tonalbank (Konto P)	8805	50
Guthaben beim Postscheckbureau St. Gallen .	5056	13
Barsaldo in Händen des Quästors	196	40
	106533	53

Zusammenstellung d. Mitgliederbeiträge

Korrespondenten

Urnäsch . . .	Fr.	293. —	Herr	Kantonsrat A. Aerne
Herisau . . .	„	883. —	„	Theophil Schiess
Schwellbrunn . . .	„	108. —	„	Lehrer E. Giezendanner
Hundwil . . .	„	117. 80	„	Pfarrer J. Frey
Stein . . .	„	46. —	„	Pfarrer Signer
Schönengrund . . .	„	44. —	„	Lehrer Hosang
Waldstatt . . .	„	235. —	„	Pfarrer H. Wohlfender
Teufen . . .	„	477. 45	„	Lehrer W. Oertle
Bühler . . .	„	180. —	„	Pfarrer Casparis
Gais . . .	„	390. —	„	Pfarrer H. Gut
Speicher . . .	„	237. —	„	Pfarrer F. Schneider
Trogen . . .	„	191. 50	„	Pfarrer Schlegel
Rchetobel . . .	„	107. 20	„	Pfarrer A. Zingg
Wald . . .	„	53. —	„	Pfarrer E. Seiler
Grub . . .	„	55. —	„	Gmdeschrbr. H. Nuesch
Heiden . . .	„	317. 50	„	Lehrer Longatti
Wolfhalden . . .	„	162. —	„	Pfarrer Gubler
Lutzenberg . . .	„	134. —	„	Lehrer Kaufmann
Walzenhausen . . .	„	211. 80	„	Lehrer Langenegger
Reute . . .	„	11. —	„	Pfarrer Dr. Gantenbein

Fr. 4254. 25

Bericht des Rechnungsrevisors.

Die Richtigkeit obiger Rechnung mit einem Vermögensausweis von Fr. 106,533. 53 per 31. Dezember 1928 bescheinigt

Herisau, den 29. Januar 1929.

J. Schoop.

3. Appenzellische Volksschriftenkommission.

Jahresrechnung vom 1. Juli 1928 bis 30. Juni 1929.

(Kassier: Herr Lehrer Schmid in Herisau).

Einnahmen.

	Fr.	Rp.
Saldo alter Rechnung	—	67
Beitrag der h. Regierung	100	—
Beitrag der Tit. Gemeinnützigen	100	—
Uebertrag	200	67

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	200	67		
Zinse aus Obligation und Sparkasse	109	65		
Erlös für Schriften	1223	94		
Rückerstattung von Porto	124	80		
Bezüge aus der Sparkasse	660	—		
Total	2319	06		

Ausgaben.

Propaganda und Drucksachen	40	50
Bureau- und Packmaterial	59	60
Portoauslagen	124	80
Anschaffung von Schriften	1415	43
Jahresbeitrag nach Zürich	15	—
Gratifikation und Lokalzins	202	—
Einlagen in das Sparheft	434	65
Saldo in der Kasse	27	08
Total	2319	06

Vermögensbestand auf 30. Juni 1929.

1 Obligation Nr. 68525 à 4 ³ / ₄ 0/0 der Kantonalbank	1000	—
1 Kassabuch No. 79123	1251	85
Wert der Bücher und Forderungen	485	26
Kassa-Saldo auf 30. Juni 1929	27	08
1929: Bestand auf 30. Juni	2764	19
1928: Bestand auf 30. Juni	2771	64
Verminderung	=	7 45

Uebersicht über den Absatz von Schriften pro 1928—29

	1928—29	1927—28
1. Hauptdepot an der Poststrasse Herisau	472.65	563.63
2. Allgem. Konsum Herisau	144.15	138.30
3. Engler, Papeterie, Urnäsch	98.27	66.72
4. Schmidhauser, Konsum Waldstatt	73.89	73.58
5. Wwe Sturzenegger, Papeterie, Trogen	71.60	28.97
6. Büchi-Hohl, Handlung, Speicher	61.13	28.65
7. Zellweger, Papeterie, Herisau	60.50	57.30
Uebertrag	982.19	957.15

	Fr	Rp.	Fr.	Rp
	1928	— 29	1927	— 28
Uebertrag	982.19		957.15	
8. Wwe. Iller, Papeterie, Gais . . .	42.70		34.15	
9. Oertli-Rohner, Papeterie, Teufen .	42.36		30.10	
10. Wwe. Heierle-Gschwend, Hdlg., Trogen	39.70		34.28	
11. Gysin, Papeterie, Herisau	34.65		17.85	
12. Graf-Egger, Handlung, Wolfhalden .	33.35		39.95	
13. Wwe. Knecht, Handlung, Hundwil .	30.94		10.59	
14. Wwe. Tobler, Handlung, Grub . .	30.60		37.72	
15. Kellenberger, Handlung, Walzenhausen	30.25		38.58	
16. Bruderer u. Gubler, Papeterie, Waldstatt	28.42		14.99	
17. O. Meier, Handlung, Reute	19.80		22.56	
18. Alder, Papeterie, Bühler	19.63		11.25	
19. Graf-Schläpfer, Handlung, Rehetobel	16.50		13.40	
20. Lendenmann, Papeterie, Heiden . .	15.74		57.80	
21. Pfarrer Kuster, Zürich	15.40		14.12	
22. Eschmann, Konsum Kreuzweg Herisau	11.55		14.99	
23. Konsum Dorf Bühler	9.24		—.—	
24. Frau Schläpfer-Huber, Hdlg., Wald	1.92		13.08	
25. Kaufmann, Lehrer, Lutzenberg . .	—.—		18.13	
Total abgesetzt für	1404.94		1380.69	

Bericht des Rechnungsrevisors.

Der Unterzeichnete hat die Jahresrechnung des kantonalen Volks- und Jugendschriften-Depots pro 1828/29 geprüft, die Belege und Depotbüchlein mit dem Kassabuch verglichen und richtig befunden. Ich beantrage daher, die Rechnung zu genehmigen und die sorgfältige, von viel Liebe zur Sache zeugende Arbeit des Herrn Depotverwalters bestens zu verdanken.

Bühler, den 4. Juli 1929.

Der Rechnungsrevisor:

J. Kellenberger, Lehrer.

4. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1928 bis 30. Juni 1929.

(Kassier: Herr alt Oberrichter *Schläpfer*, Herisau).

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Staatsbeitrag (Alkoholzehntel)	100	—		
„ Beitrag der App. Gemeinnütz. Gesellschaft .	50	—		
„ Sparbezug	150	—		
			300	—

Ausgaben.

Verschiedene Beiträge:

Arbeiterkolonie Herdern	50	—		
Heim für gefährdete Mädchen	50	—		
Sozialwerke der Heilsarmee	100	—		
			200	—
Auslagen für Schützlinge	85	—		
Porti etc.	3	50		
Spareinlage	11	50		
			300	—

Vermögens-Ausweis.

Vermögensbestand am 30. Juni 1929 laut Spar-		
heft No. 80389 der App. A. Rh. Kantonalbank	1049	80
Vermögensbestand am 30. Juni 1928	1141	50
Rückschlag pro 1928/29	91	70

Bericht des Rechnungsrevisors.

Die Nachprüfung der Rechnung des Appenzell. Schutzaufsichtsvereins für entlassene Sträflinge hat deren vollständige Richtigkeit ergeben, so dass ich dieselbe der Tit. Gesellschaft zur Genehmigung empfehle.

Bühler, den 5. Juli 1929.

Der Rechnungsrevisor:

G. Neuenschwander, Gmdehptm.

5. Kantonale Stiftung „Für das Alter“.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1928.

(Kassierin: Frau C. Hohl-Custer in Lutzenberg.)

Einnahmen.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Ergebnis der Oktobersammlung	22760	50		
Vermächtnisse und Geschenke	8240	78		
Kapitalzinse	2720	65		
Nutzniessungszins	6643	85		
Total	40365	78		

Ausgaben.

Unkosten der Sammlung (Inserate, Drucksachen, Bilder etc.)	515	16		
Abgabe an die Zentralkasse	1779	65		
Unterstützung von 609 Greisen (à 75 Fr.) . .	45675	—		
Verwaltungskosten	76	—		
Verschiedenes	239	45		
Total	48285	26		
Mehrausgaben	7919	48		
Gleich wie Einnahmen	40365	78		

Vermögensbestand.

Vermögen am 31. Dezember 1927	82168	86		
Vermögen am 31. Dezember 1928	74249	38		
Verminderung des Vermögens	7919	48		

Vermögens-Ausweis per 31. Dezember 1928.

a) Verfügbare Gelder:

Kantonalbanksparkasse	34415	70		
Postcheck	1789	04		
Barschaft	44	64		
			36249	38

b) Unantastbares Kapital:

Mathilde Schläpfer-Stiftung	25000	—		
Separat-Fonds	13000	—	38000	—
Total	74249	38		

Revisoren - Bericht.

Die Jahresrechnung der kantonalen Stiftung „Für das Alter“ ist von uns geprüft und in allen Teilen richtig befunden worden

Wir beantragen, dieselbe zu genehmigen, unter bester Verdankung der vom Kassieramt geleisteten grossen Arbeit.

Herisau / Wolfhalden, den 27. Februar 1929.

Die Revisoren:

Paul Alder.

Ad. Tobler.

C. Berichte über Institutionen, die dem Patronat der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft unterstellt sind.

1. Die Rettungsanstalt Wiesen in Herisau.

Im Berichtsjahr hat die Erzieherfamilie Frischknecht-Hirt Wiesen verlassen, Mutter Hirt nach 54jähriger Tätigkeit. Sie haben unserem Werk viel geopfert: Ihre Väter sind im Dienste der Anstalt gestorben. Bald nach dem Einzug der neuen Hauseltern hat Wiesen auch seinen langjährigen, treuen Präsidenten, den edlen Herrn Oberst J. G. Nef, verloren. Wir gedenken vorab dankbaren Herzens der Summe unbezahlbarer Arbeit, die diese treuen und tapferen Menschen geleistet haben, um entgleisten Kindern den Weg zu nützlichem und glücklichem Leben zu bahnen. Gebe uns Gott, ihr Werk in gleicher Treue weiterzuführen!

Wir sind besorgt um das finanzielle Fortkommen unserer Anstalt. Die Anforderungen, die man heutzutage an Erziehungsanstalten und das, was sie ihren Zöglingen bieten, stellt, haben sich gesteigert und damit auch die Zöglingskosten. Seit einer Reihe von Jahren wird unser Betrieb von regelmässigen Vermögensrückschlägen im Betrage von Fr. 4000.— bis Fr. 5000.— betroffen, was unser bescheidenes Vermögen zu erschöpfen und die edle Stiftung zu ruinieren droht. Trotzdem sich die Frequenz der Anstalt gebessert hat — die Zöglingzahl ist von Anfang bis Ende des Jahres von 16 auf 19 gestiegen — und trotz eines ausserordentlichen Geschenkes von Fr. 5000.—, schliesst unsere Rechnung mit einer Vermögensverminderung von Fr. 2279.54. Wir sahen uns genötigt, allseits um vermehrte sichere Einnahmen bemüht zu sein. Den ersten Schritt des Ent-